



EICHE ZUNFT
HÜNENBERG



Pressemitteilung

Hünenberg, 11. November 2020

Die Eiche Zunft Hünenberg orientiert über die Fasnacht 2021

Es herrschte Chaos um die Pressekonferenz, an welcher die Eiche Zunft Hünenberg über die „Corona-Fasnacht“ 2021 orientieren wollte. Zunächst wurde kommuniziert die Pressekonferenz finde im Restaurant „Wart“ in Hünenberg statt. In einer Korrektur hiess es dann, die Pressekonferenz werde im Restaurant „Rialto“ im Zythus durchgeführt. In der Korrektur der Korrektur wurde schliesslich der „Warte“raum vor dem Ökihof in Hünenberg Zythus als Durchführungsort angegeben.

Nein, natürlich stimmt das nicht. Vielmehr nimmt die Eiche Zunft hier die Pressekonferenz der Trump-Anwälte aufs Korn. Diese wurde zunächst im Hotel „Four Seasons“ angekündigt, fand dann aber vor einer Gartenbaufirma mit dem Namen „Four Seasons Total Landscaping“ statt. Neben einem Schrottplatz.

Die Fasnacht reagiert seit jeher auf das Weltgeschehen und bereitet dieses satirisch auf. Das spiegelt sich beispielsweise in den Umzugs-Sujets oder in den Schnitzelbänken wieder. Die Eiche Zunft Hünenberg präsentiert an ihrer Inthronisation jedes Jahr ein aufwändiges, satirisch bissiges Bühnenstück. Das alles ist 2021 wegen Corona nicht möglich. Die Eiche Zunft verzichtet in der kommenden Fasnacht gänzlich auf Veranstaltungen.

Trotzdem möchte die Hünenberger Zunft die Fasnachtskultur und den Geist der Fasnacht auch 2021 beflügeln. Jener gute Geist, der all die bösen Geister vertreiben soll. „Fasnacht entrümpelt die Seele“ ist seit der Gründung ein Leitspruch der Zunft.

Die Eiche Zunft produziert aus diesem Grund eine Latenight Show. Unter dem Namen „Fasnight Show“ wird während der Fasnacht jeden Tag eine Sendung im Internet veröffentlicht. Die Sendung bietet satirische Inhalte aber auch hintergründiges zur Fasnachtskultur. Dabei wird über die Gemeindegrenzen von Hünenberg hinaus gedacht. Somit muss man kein Eiche Zünfter oder Hünenberger sein um Zugang zu der Sendung zu finden.

Die Sendung wird über alle sozialen Medien und YouTube verbreitet. Es gibt auch eine Website. Zur Zeit befindet sich unter www.fasnightshow.ch ein Meldeformular. Hier können Themen eingereicht werden. Was ist passiert? Was soll satirisch behandelt werden? Die Macher freuen sich auf viele Einreichungen.